

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>seh</b> Kürzel	Nr. <b>15172879</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Le Monaco</b> Zuname			<b>Gérard</b> Vorname	
ID: <b>1615172879</b>			Bewertung: <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Ahoi! Eine Seereise: Eine Pop-Up Geschichte über Schiffe</b> Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Reihe			ISBN: <b>978-3-89955-778-7</b> Seitenzahl: <b>16</b> Preis (EURO): <b>22,90</b>	
Verlag: <b>gestalten</b> Ort: <b>Berlin</b> Jahr: <b>2016</b>			Schlagwörter: <b>Pop-Up / Technik /</b>	
Buch (Print, gebunden)      Sonstige Medienart/Ausführung      Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>21.05.2017</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein maritimes Pop-Up Buch mit Bühnenambiente.

**Beurteilungstext**  
 Fast kulissenartig tauchen die Schiffe als dreidimensional gestaltete Papierkonstrukte nach jedem Umblättern aus den Buchseiten hervor. Sie ziehen die Leser\*innen des Buches direkt hinein in nautische Szenen mit aufgewühlter See und hohen Wellen, auf denen jeweils verschiedene historische Schiffstypen (meist aus dem vorigen Jahrhundert) dargestellt und knapp erläutert werden. Die zugehörigen Texte, die den jeweiligen Schiffstyp kurz beschreiben, ähneln in ihrem Aufbau den Angaben, die sich in Museen üblicherweise neben den Ausstellungsstücken befinden und geben eine knappe Übersicht bezüglich der passenden technischen Schiffsdaten (z.B. Länge, Besatzungsgröße o.Ä.). Die Schiffe und ihre Details sind äußerst fein und pittoresk gezeichnet, ausgeschnitten und gefaltet. Die Seeleute auf den Schiffen sind klein und zart, meist sogar gesichtslos dargestellt. Die Schiffe stehen klar im Vordergrund. Alle Szenerien bleiben auf die Kolorierung mit den maritimen Farben blau, weiß, rot und schwarz reduziert, sodass ein einheitliches Farbkonzept entsteht. Eben dieser filigrane Illustrationsstil und die limitierte Farbgebung sorgen hier dafür, dass trotz der kraftvollen und spannungsgeladenen Bilder gleichsam Ruhe entwickelt wird.

Für die Beschäftigung mit den wunderbar illustrierten Papierschiffen bieten die aufgefalteten Szenen ausreichend Sprechansätze und Raum für eigene Geschichten. Es gibt viel zu entdecken, zu bewundern und zu lernen. Die neben den erläuternden Angaben noch zusätzlich abgedruckten Gedichte wirken hier leider - obwohl in qualitativ deutlich holperndem Kreuzreim verfasst - unnötig hochgestochen und lenken als überfrachtendes Element tendenziell vom ästhetischen Bildgenuss ab, denn der haptisch-visuelle Genuss dieses Erlebnisbuches käme durchaus auch ohne Worte aus. Dieser Umstand macht das Buch allerdings insgesamt nicht weniger beachtenswert, denn es bleibt letztlich jedem selbst überlassen, die gereimten Texte zu lesen oder schlicht zu ignorieren.

Ein maritimes Pop-Up Buch, das zauberhaft gestaltet ist und durch seine spezielle Thematik sicherlich ideale Anwendungsnischen finden wird. Zum Einsatz kommen könnte dieses Buch idealerweise als pädagogisches Begleit- oder Ergänzungsmaterial in maritimen Museen oder sachkundlichen Projekten. Auch als eigenes kleines Literatur- bzw. Papierkunstwerk bleibt es unabhängig von pädagogischer Interaktion und Verwendung ein wertvolles, ästhetisches Gesamtwerk.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Unna</b> Ausschuss	<b>GB</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1917315</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Maahs</b> Zuname		<b>Sören</b> Vorname	
<b>Ryski, Dawid</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Durch die Jahreszeiten</b> Titel			ID: 19171917315 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-89955-783-</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>gestalten</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 11.06.2017</b>		<b>Familie</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Natur</b>
Inhaltsangabe			<b>Jahresverlauf</b>

“Durch die Jahreszeiten” begleitet eine vierköpfige Familie durch ein ganzes Jahr und zeigt die Veränderungen in der Natur.

**Beurteilungstext**  
 Diese Bilderbuch zeigt auf 15 Doppelseiten den Jahresablauf aus der Sicht einer Familie. Der Text ist immer in der Wir-Form geschrieben, so dass nicht deutlich wird, wer von den beiden Geschwistern erzählt. Mal schaut alles sehr ländlich aus, doch dann sieht man eine Kulisse aus Hochhäusern, die ehr an die Stadt denken lässt. Die Bilder wirken wie ausgeschnitten und dann wieder zusammengesetzt. So entsteht der Eindruck einer Collage. Die Farben sind kräftig und zugleich verblichen, was wahrscheinlich mit der Papierqualität des Buches zusammenhängt. Es wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt. Es gibt keine fortlaufende Handlung und es wird auch keine Geschichte erzählt. So reihen sich die Jahreseindrücke einfach nur chronologisch aneinander und sind sehr von Stereotypen geprägt. Die klassische Kleinfamilie arbeitet zusammen im Garten, grillt vor dem Einfamilienhaus, sammelt Pilze im Wald oder sitzt gemütlich vor dem prasselnden Kaminfeuer. Auch die Geschlechterrollen sind klischeehaft verteilt. Der kleine Bruder spielt mit dem Hund, während die Schwester Blumen pflückt oder den Tisch deckt, aber wenn es um das Gefahrenwerden in einer Schubkarre geht, dann übernimmt der kleine Junge es, die Schwester zu chauffieren. Auch bei Vater und Mutter sieht man immer die geschlechtsspezifische Aufteilung. Der Vater gräbt, trägt oder grillt und die Mutter gießt, deckt den Tisch und hat natürlich langes wallendes Haar. So erscheint das chronologische Betrachten der Jahresabfolge ohne weiteren Handlungsstrang für Kinder ab 3 Jahren zu wenig ansprechend und bei älteren Kindern, die schon ein Jahr überblicken können, fehlt es ebenfalls an Aussagekraft. Die Veränderung in der Natur reicht nicht aus, um daraus ein Vorlesevergnügen werden zu lassen.